**Protokoll – 62. Generalversammlung vom Freitag, 18. März 2022**

*Anwesende VorstandsmitgliederInnen: Werner Roth, Markus Haller, Miriam Hug, Vera Müller ,Nelli Giger*

*Andere: Silvia Gebhard, Rolf Heinisch, Anita Stüssi*

*Entschuldigt: René Berner, Hans Feldmann, Ruth & Geri Huber, Sascha Gassmann*

|  |  |
| --- | --- |
| Begrüssung zum Vortrag:Zum Vortrag «Naturgärten - Schön, wild und gestaltet» konnte der Verein 38 Personen begrüssen. | Werner |
| **Begrüssung zur GV:**Wir begrüssen die Vertreter der Gemeindebehörde und Silvia Gebhard, die für das Dorfheftli einen Bericht verfassen wird. | Werner |
| **1) Stimmberechtigte:****Stimmberechtigte: \_\_17\_\_****Absolutes Mehr: \_\_9\_\_** | Werner |
| **2) Protokoll der GV 2021:**Das Protokoll des letzten Jahres wurde aufgelegt.Das Protokoll des letzten Jahres wird so angenommen. | Werner |
| **3)Jahresbericht 2021/22:** **Der Jahresbericht für das Jahr 2021 und 2022 ist auch auf der Homepage (*www.natur-umwelt-boniswil.ch*) zu finden.**Wie viele andere auch, hat der Verein Natur und Umwelt Boniswil ein spezielles Jahr hinter sich. Zu Beginn des letzten Jahres musste leider die GV abgesagt werden. Diese konnte aber glücklicherweise am 10. September 2021 doch noch durchgeführt werden.Eine Woche später führte der Verein mit der 5. Klasse der Schule Boniswil den Clean-Up-Day durch. Passend zu den Geschehnissen der vergangenen Jahre, wurden von den Schulkindern auffallend viele Hygienemasken gefunden. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Pascal Marquart und seinen Schüler\*innen für die Hilfe bedanken. Ebenso danken wir dem Label «Nikin», das den Schüler\*innen und anderen Helfenden eine Kappe sponserte.Am 2. Oktober 2021 fand der Riedplflegetag statt. Dieser wurde wie immer von Roland Temperli geleitet. 26 Helfer\*innen waren vor Ort, leider nur sieben aus Boniswil. Schön wäre, wenn aus Boniswil zukünftig mehr Leute kämen. Die Arbeit dauerte bis 16:00 Uhr.Als der Samichlaus am 4. Dezember 2021 in die Boniswiler Waldhütte zu Besuch kam, waren wir mit ziemlich strubem Wetter konfrontiert. Dennoch konnte der Samichlaus seine Geschichte 30 Kindern und zirka 30 Erwachsenen vorlesen, die alle gebannt lauschten. Vielen Dank an Bruno Fischer, der kurzfristig einsprang, um uns beim Aufhängen eines Zeltdachs zu helfen.Im Januar 2022 gab es mehrere Termine, an denen die Nistkästen gereinigt wurden. Insgesamt mussten sechs Gebiete mit rund 200 Kästen gereinigt werden. Ein Gebiet wurde mit den Jung-Rangern gereinigt, eines mit der 5. Klasse der Primarschule Boniswil und ein weiteres war, als öffentlicher Anlass, der Bevölkerung von Boniswil zur Reignigung angeboten. Leider kam diesem Angebot aber nur eine Person nach. Die drei verbleibenden Gebiete wurden vom Verein selbst gereinigt. Von den Nistkästen waren etwa 90% besetzt.Am 26. Februar 2022 wurde die Hecke in der Eichholzer Aabach-Badi wieder gepflegt. Der Anlass konnte bei schönstem Wetter stattfinden. Anschliessend wurde grilliert und ein Schlückchen guter Schnaps von Guido Rütsche genossen.Am 12. März 2022 wurde gehäckselt. Elf Personen halfen dabei. Pünktlich um 12:00 Uhr war alles geschafft und das Mittagessen in Maria’s Esszimmer konnte in vollen Zügen genossen werden. Soweit ist der Ertrag zufriedenstellend: Der Häckselservice hat dieses Jahr zirka 1700.- CHF eingebracht.Alle Aktivitäten und deren Daten sind auch auf der Homepage ersichtlich. Diese wurde letztes Jahr grosszügig kostenfrei von Pascal und Nicole Suter- Berner erstellt und im Weiteren gepflegt. Dafür will sich der Verein herzlich bedanken!  | Werner |
| **4) Jahresrechnung 2021:**Markus erläutert die Zahlen.Die Vermögensvermehrung im Jahr 2021 betrug 1424.20 CHF.Diese Vermögensvermehrung kam durch grosszügige Spenden, sehr erfolgreichem Häckselservice (Einnahmen um 2000.- CHF) und nicht zuletzt wegen der Absage mehrerer Anlässe zustande. | Markus |
| **5)** **Revisorenbericht:**Die Revision wird von Werner Hämmerli verlesen. | Werner Hämmerli |
| **6) Genehmigung der Jahresrechnung 2021:**Der Kassier und Vorstand werden entlastet.**Abstimmung: Anzahl Ja-Stimmen: \_\_17\_\_**Werner bedankt sich. | Werner Hämmerli |
| **7) Jahresbeiträge bleiben 30.- Fr. für Aktive:**Ohne Diskussion angenommen. | Werner |

|  |  |
| --- | --- |
| **8) Ausblick laufendes Jahr:***Mai:* Samstag, 7.: Unser Stand am Frühlingsmarkt 2022 des Frauenvereins:  Es werden wieder Gemüsepflanzen und Nistkästen  verkauft.Freitag, 13.: Vogelexkursion für die 3. und 4. Klasse der Primarschule  Bonisiwl: Leiten werden die Exkursionen Markus Haller  und Werner Bühler.Samstag, 14.: Tag der offenen Naturgärten: Acht naturnahe Gärten in  ganz Boniswil können bestaunt werden. Die Gärten  können durchgehend von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr  besichtigt werden. In einigen Gärten gibt es kleine Vorträge, darunter ein Workshop zu essbaren Wildpflan- zen mit Anita Stüssi. Das Programm inklusive Karte zu  den Gärten, die besucht werden können, findet man auf  der Homepage.Sonntag, 15.: Vogelexkursion «Nachtigall»: Die Vogelexkursion ist für  die gesamte Bevölkerung offen und wird von Caesar  Muntwiler geleitet.*Juli – September:* Neophyten werden in ganz Boniswil gesucht und ausgegraben. Genaue Daten werden je nach Fortschritt der Vegetation bekannt gegeben. Es werden wohl ein paar Abende oder Samstagmorgen sein. Termine werden möglichst im Voraus auf der Homepage, im Newsletter und der Whats-App-Gruppe bekannt gegeben.*August:*Samstag, 27.: Der Jugiplauschtag (JUPLA) findet dieses Jahr in  Beinwil am See statt.*September:*Samstag, 17.: Clean-Up-Day: Wie immer wird die 5. Klasse der Primar- schule Boniswil bei diesem Anlass dabei sein.*Oktober:*Samstag, 1.: Riedpflegetag: Das Ried wird gepflegt und es gibt wieder  die Möglichkeit für seltene Einblicke in dieses spezielle  Naturschutzgebiet.*Dezember:*Samstag, 3.: Samichlaus: Der Samichlaus kommt wieder zur Waldhütte Boniswil und man kann ihm wieder beim Erzählen  seiner Geschichten horchen.Genaue Zeiten und weitere Details stehen im Jahresprogramm und auf der Homepage (www.natur-umwelt-boniswil.ch).  | Werner |
| **9) Projekt für erdnistende Wildbienen:** Der Kanton fordert Gemeinden dazu auf, geeignete Orte, die zu Ruderalflächen und somit Nistplätzen für erdnistende Wildbienen umfunktioniert werden könnten, zu melden. Es gibt bereits eine gemeldete Fläche in Boniswil (Richtung Alliswil beim Bahnübergang). Der NUB hatte die Idee, dass eine zweite solche Fläche auch neben dem Gemeindehaus, im ehemaligen Schulgarten, entstehen könnte.Die Idee wurde bereits der Landschaftsschutzkomission vorgestellt, die den Vorschlag guthiess. Nun wird das Projekt vor den Gemeinderat gebracht.Der Vorstand möchte sich neben der Landschaftsschutzkomission ebenfalls gerne finanziell am Erstellen dieses Nistplatzes beteiligen. Die Höhe des Betrags wird die finanzielle Kompetenz des Vorstandes jedoch überschreiten. Mit der folgenden Abstimmung über diesen Geldbetrag kann leider nicht beschlossen werden, dass dieses Projekt definitiv durchgeführt wird. Der Vorstand ist der Meinung, dass es an der Zeit ist, unser Vermögen für etwas Sinnvolles einzusetzen. Sinnvoll ist dieses Unterfangen an diesem Ort besonders, da die meisten einheimischen Wildbienen im Boden nisten und so (einheimische) Biodiversität gefördert wird. Der Platz bietet ebenso gute Vernetzungen mit verschiedenen Naturgärten. Nicht zuletzt würde auch eine Infotafel mit unserem Namen aufgestellt werden, was als PR im Dorfzentrum sehr wertvoll ist. Die Idee ist auch, dass Ausführung und anschliessende Wartung in Zusammenarbeit mit den Schüler\*innen geschehen.Dennoch ist grundsätzlich das Gemeindewerk für die Versorgung dieser Fläche verantwortlich. Der Verein ist aber gerne dazu bereit, mit Fachwissen und Muskelkraft zu unterstützen oder die Pflege sogar komplett zu übernehmen/ organisieren. Es muss klar gesagt werden, dass vom NUB nicht versprochen werden kann, dass er den Nistplatz definitiv unterhalten können wird. Der Vorstand stellt der GV den Antrag, für dieses Projekt einen Kredit von Fr 4000.- CHF zu bewilligen.Ja Stimmen: \_\_17\_\_ Nein Stimmen: \_\_0\_\_ | Markus |
| **10) Wahlanträge NUB-Vorstand:***Neu in den Vorstand:* Nelli Giger; Ja Stimmen: \_\_16\_\_ Nein Stimmen: \_\_0\_\_*Wiederwahl des gesamten Vorstands:*Werner Roth, Markus Haller, Miriam Hug und Vera Müller;Ja Stimmen: \_\_13\_\_ Nein Stimmen: \_\_0\_\_*Wiederwahl Präsident:* Werner Roth; Ja Stimmen: \_\_16\_\_ Nein Stimmen\_\_0\_\_*Wiederwahl Revisor:* Werner Hämmerli; Ja Stimmen: \_\_16\_\_ Nein Stimmen: \_\_0\_\_Nelli Giger wird zukünftig Markus Haller als Kassierin ablösen.Markus Haller verbleibt im Vorstand, betreut weiterhin den Häckselservice und vertritt den NUB in der Natur- und Landschaftsschutzkomission.Werner dankt Markus für die vierzehnjährige, immer sehr zuverlässige Arbeit als Kassier und übergibt als Dank eine Flasche Wein. | Werner |
| **11) Varia und Umfrage:** Der amtierende Gemeindepräsident Rainer Sommerhalder meldet sich zu Wort und erläutert noch einige Punkte zum Wildbeinen-Projekt. Wichtig ist, dass das Gemeindewerk von Anfang an in das Vorhaben miteinbezogen wird.Als zweite, eher unerfreuliche Nachricht erzählte er, dass eine oder mehrere unbekannte Personen die obersten Spitzen von Bäumen umknicken und Dosen darüberstülpen. Bisher wurde dies zweimal beobachtet. Man solle sich etwas achten, ob etwas Verdächtiges auffällt und dies allenfalls melden. Guido Rütsche merkt an, dass das Problem bereits seit einigen Jahren besteht. Die Gemeinde erstattete bereits Anzeige.Werner dankt all unseren treuen Helfenden ausserhalb des Vorstands. Ebenso bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, Bauamt und der Lehrerschaft.  | Werner |

**Schluss der Versammlung: 22:17**